

Mit uns zu Ihrem Anschluss an die Fernwärme

-  zukunftsicher
-  komfortabel
-  umweltfreundlich



Was ist Fernwärme?

Heizwasser wird direkt zu Ihnen nach Hause geleitet. So werden Sie sicher und bequem mit behaglicher Wärme und Warmwasser versorgt. Der geschlossene Kreislauf besteht aus Vor- und Rücklauf. In Ihrem Haus befindet sich lediglich eine Übergabestation. Das abgekühlte Wasser wird wieder zurück zum Kraftwerk transportiert.

Woher kommt Fernwärme?



In Wiesbaden werden ca. 55 % der Fernwärme durch das Biomasseheizkraftwerk (BMHKW) erzeugt. Dazu gibt es noch einen Anteil aus unseren konventionellen Heizwerken im Stadtgebiet,

zum Teil unter Einsatz von regenerativen Brennstoffen und Kraft-Wärme-Kopplung. Zusätzlich wird künftig auch die Abwärme des neuen Müllheizkraftwerks (MHKW) genutzt. Beide großen Kraftwerke liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zur neuen



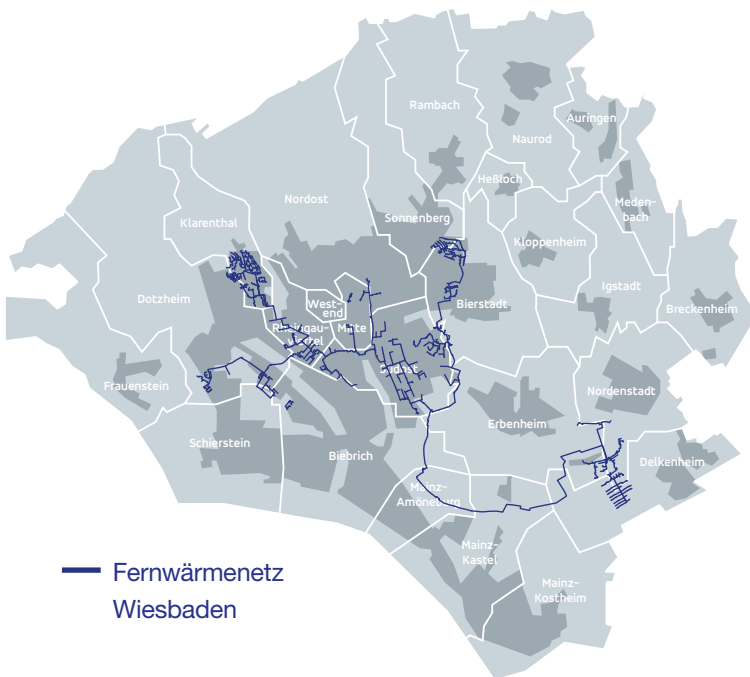
ESWE-Hightech Pumpstation. Durch diese Station ist die optimale und zuverlässige Verteilung der Fernwärme in der Wiesbadener Innenstadt gewährleistet.



Fernwärmeversorgung in Wiesbaden

Für die besondere klimatische Kessellage der Wiesbadener Innenstadt ist jede Einsparung von Abgasen von entscheidender Bedeutung.

ESWE Versorgung leistet seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und bietet mit Fernwärme eine klimaschonende Alternative zu Heizöl und Erdgas.



Die Voraussetzung für einen Anschluss ist natürlich, dass in Ihrem Gebiet bereits Fernwärmeleitungen verlegt wurden oder noch verlegt werden.

In Wiesbaden steigt die Verfügbarkeit von Fernwärme durch ein stetig wachsendes Netz. Aktuell ist das Verbundnetz schon ca. 120 Kilometer lang. Es gibt bereits 1.700 Anschlüsse. Bei steigender Verfügbarkeit der bequemen und klimaschonenden Wärme steigt auch die Anzahl der Anschlüsse und Abnehmer.

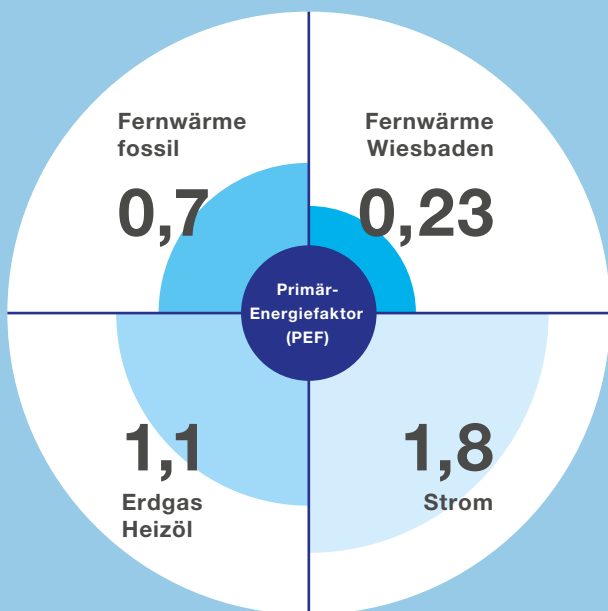
Komfortabel, sicher und klimaschonend

Fernwärme ist eine saubere Heiztechnik. Sie ist platzsparend und bietet viel Komfort. Die klassische Heizungsanlage im Gebäude wird überflüssig und durch eine deutlich kleinere Hausstation ersetzt, deren Bauteile nahezu verschleißfrei sind. Die Wartungskosten sind entsprechend gering. Im Vollkostenvergleich rechnet sich Fernwärme: Sie sparen die hohen Anschaffungs- und Betriebskosten einer herkömmlichen Heizung. Im Fernwärmepreis sind bereits Umwandlungsverluste enthalten, Sie erhalten das fertige Produkt Wärme. Bei Gas, Öl und Strom entstehen Verluste im Heizkessel: es wird mehr Energie benötigt, um Wärme zu erzeugen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- hohe Versorgungssicherheit
- keine Ökosteuerbelastung
- keine Verbrennung
- hohe Sicherheit
- geringer Platzbedarf





Was ist der PEF?

PEF steht für Primärenergiefaktor. Dieser Faktor zeigt, wie viel Primärenergie (zum Beispiel Öl, Gas, Kohle, Windkraft, Sonnenenergie, Atomkraft) eingesetzt werden muss, um diese Energie nutzen zu können.

Je kleiner der PEF ist, desto besser.

Der Verbrauch fossiler Energien wird durch Fernwärme deutlich reduziert. So gelangt weniger klimaschädliches CO₂ in die Atmosphäre.

Dank des niedrigen PEF für Wiesbadener Fernwärme von 0,23 übertreffen Hausbesitzer mit Fernwärme die Vorgaben des Gebäude-Energiegesetzes.

CO₂-Kosten

Die CO₂-Abgaben werden in den kommenden Jahren steigen. Je weniger umweltfreundlich Ihre Heiztechnik ist, desto mehr Zusatzkosten fallen an. Ein Grund mehr, sich für einen Fernwärmeanschluss zu entscheiden.

Fernwärme in ihrem Zuhause

Vielleicht ist Fernwärme auch für Sie eine Option. Aber Bauherren, die ein Projekt realisieren wollen, stehen vor der Herausforderung, alles im Blick zu behalten: Wahl des richtigen Systems, Finanzierung, hohe Komplexität staatlicher Vorschriften.

Ohne Hilfe von Fachleuten fühlen sich viele überfordert. Unsere erfahrenen ESWE-Experten wissen, was zu tun ist – bei jedem Sanierungsfall und jedem Bauvorhaben.

Wir unterstützen Sie, von Anfang an bis zum Erfolg:

- Antragstellung
- Ortstermin
- Angebot, Hausanschluss und Wärmeliefervertrag
- Unterstützung bei Lösungsfindung/Contracting
- Annahme, Angebot/Vertragsabschluss und Vereinbarung Baubeginn
- Abnahme und Inbetriebnahme der Anlage



Ihre Fragen ...

- Befindet sich mein Haus in der Nähe des Fernwärmeverbundnetzes?

Hier finden Sie heraus, in welchem Gebiet Ihre Immobilie liegt:

www.eswe-versorgung.de/privatkunden/waerme/fernwaerme.html

- Wie lange dauert es, bis ich an die Fernwärme angeschlossen werde?

Das kommt ganz auf die Entfernung zwischen Ihrem Haus und der Versorgungsleitung an. Gerne prüfen die Fernwärme-Experten der ESWE das für Sie. Bitte sprechen Sie uns an.

- Muss ich meine Heizkörper verändern?

Im Regelfall ist das nicht notwendig. Wenn ihre alte Anlage eine Zentralheizung im Keller war, muss diese nur gegen eine Hausanschlussstation getauscht werden. Das Heizwasser unseres Netzes gelangt nicht in ihre Hausanlage.

- Was kostet die Fernwärme?

Gerne erklären Ihnen unsere Kundenberater die Fernwärmepreise. Sie finden die aktuelle Preisliste auf unserer Internetseite:

www.eswe-versorgung.de/fernwaerme

Die Anschlusskosten werden individuell ermittelt.



- Kann ich bei der Umstellung auf Fernwärme Fördermittel beantragen?

Aktuell gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Unsere Fernwärme-Experten geben Ihnen eine erste Übersicht der abrufbaren Mittel.

Es ist so einfach: **Wir bieten Wärmelösungen** **aus einer Hand.**

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:



Peggy Rusitschka

Telefon: 0611-780-2359

E-Mail: fernwaerme.vertrieb@eswe.com



Dirk Spingat

Telefon: 0611-780-3256

E-Mail: fernwaerme.vertrieb@eswe.com

www.eswe-versorgung.de/fernwaerme

